

TISCHTENNIS

Verbandsliga Süd Herren

TSV Heiligenrode – Bovender SV	6:9
Schwarz-Rot Gifhorn – SSV Neuhaus	3:9
Union Salzgitter II – TTV Seelze	5:9

1. Seelze	12	99:62	20:4
2. Hannover II	11	94:40	19:3
3. Braunschweig	10	86:41	17:3
4. Bledeln II	10	76:67	12:8
5. Neuhaus	11	74:76	9:13
6. Hannover	11	71:80	9:13
7. Bovende	10	63:80	8:12
8. Heiligenrode	11	67:83	8:14
9. Gifhorn	12	47:100	4:20
10. Salzgitter II	10	39:87	2:18

Landesliga Herren

Arminia Vechelde – SV Jembke	9:7
TTV Geismar – SG Rhume	7:9
SG Lengern – TF Wolfsburg	9:1
Torpedo Göttingen II – Arminia Vechelde	3:9

1. Oker	11	94:43	19:3
2. Vechelde	13	100:67	19:7
3. Rhume	11	87:65	15:7
4. Jembke	10	78:64	12:8
5. Göttingen II	10	70:60	12:8
6. Lengern	11	71:68	11:11
7. Wolfsburg	11	65:78	9:13
8. Geismar	10	66:71	7:13
9. Vorsfelde	11	34:95	3:19
10. Goslar	10	35:89	1:19

Bezirksoberl. Nord, Männer

Schwarz-Rot Gifhorn II – SSV Neuhaus II	0:9
SV Jembke II – Radenbeck-Zasenbeck	9:5
TTC Wahrenholz – TTSG Brunsrode/Lehre	9:4

1. Neuhaus II	12	106:55	22:2
2. Wahrenholz	11	89:62	17:5
3. Sandkamp	10	78:52	15:5
4. Jembke II	10	77:62	13:7
5. Hehlingen	10	73:74	9:11
6. Radenbeck	12	74:93	8:16
7. Neudorf	9	65:68	7:11
8. Helmstedt	10	58:78	7:13
9. Gifhorn II	10	52:83	4:16
10. Brunsrode	12	58:103	4:20

Bezirksoberliga Nord, Frauen

SV Abbesbüttel – SSV Neuhaus II	0:8
SSV Neuhaus II – Helmstedter SV	8:4
MTV Adenbüttel – MTV Wasbüttel Mo., 20.15 Uhr	

1. Neuhaus II	13	104:10	26:0
2. Sandkamp II	10	71:27	17:3
3. Hattorf II	12	76:55	17:7
4. Helmstedt	11	71:49	15:7
5. Gifhorn	10	64:36	13:7
6. Adenbüttel	13	58:69	12:14
7. Abbesbüttel	14	54:92	8:20
8. Sandkamp III	11	44:72	7:15
9. Wasbüttel	12	32:89	2:22
10. Jembke	12	20:95	1:23

Bezirksliga Nord, Männer

TuS Beienrode – SSV Neuhaus III	2:9
SV Sandkamp II – MTV Wasbüttel	9:6
MTV Wasbüttel – SSV Neuhaus III	6:9
SV Sandkamp II – TuS Beienrode	9:4

1. Hattorf	11	99:31	22:0
2. Meine	11	84:58	16:6
3. Sandkamp II	11	89:67	16:6
4. Königslutter	12	86:78	14:10
5. Neuhaus III	12	75:71	13:11
6. Graslleben	9	64:54	10:8
7. Fallersleben	11	67:80	8:14
8. Wasbüttel	12	66:96	5:19
9. Vorsfelde II	10	43:85	4:16
10. Beienrode	13	59:112	4:22

Bezirksklasse GF, Männer

MTV Adenbüttel – Neudorf-Platendorf II	9:1
SV Groß Oesingen – MTV Vollbüttel	2:9

1. Vollbüttel	11	98:30	21:1
2. Groß Oesingen	12	95:63	19:5
3. Adenbüttel	15	108:84	18:12
4. Seershausen	12	89:77	15:9
5. Gifhorn III	12	83:76	14:10
6. Radenbeck II	10	68:54	12:8
7. Grußendorf	14	82:99	11:17
8. Neudorf II	12	48:100	6:18
9. Grassel	13	69:104	4:22
10. Triangel	13	54:107	4:22

VOLLEYBALL

Regionalliga Herren

VfL Lintorf – Bremen 1860	3:1
---------------------------	-----

1. Lintorf	14	39:10	38
2. Ammerland	13	36:10	33
3. Oldenburg	13	34:11	32
4. Vallstedt	13	30:20	25
5. Hannover	13	24:21	22
6. Schüttorf II	13	24:21	21
7. Buxtehude-Altloster	13	17:28	13
8. Füchtel Vechta	13	12:35	6
9. Gifhorn	13	9:35	5
10. Bremen 1860	14	6:40	3

Siegesserie des MTV reißt

Volleyball-Landesliga Der Spitzenreiter tritt in Hildesheim nur zu siebt an.

Von Daniel Strauß

Gifhorn. Die Siegesserie des MTV Gifhorn ist gerissen. Nach zwölf gewonnenen Spielen in Folge verloren die Volleyballerinnen beim Tabellenvierten der Landesliga, MTV Hildesheim II, mit 2:3 (15:25, 25:19, 25:19, 23:25, 12:15) – holten sich aber immerhin einen Punkt.

In der bisherigen Saison hatten es die Mühlenstädterinnen oft geschafft, Ausfälle zu verkraften – diesmal jedoch nicht. „Eigentlich darf das nicht das Kriterium sein, wir hatten aber keine Alternativen und konnten nur auf einer Position tauschen“, sagte MTV-Trainer Wer-

ner Metz. Daniela Endesfelder hatte sich nach Krankheit zwar fit gemeldet, dafür fehlte dem Coach mit Christine Vergé ein „wichtiger Faktor“. Nicola-Tanita Gawlak (beide privat) und Cristina Frölich (Skiurlaub) waren ohnehin raus.

Wie so häufig in der bisherigen Spielzeit kam der Spitzenreiter schwer rein in die Partie und verlor Satz 1 klar. „Darüber muss man sich schon ärgern, wenn man das Spiel dann verliert“, sagte Metz.

Danach minimierte der Favorit seine Fehlerquote und machte es deutlich besser als im ersten Durchgang. „Insgesamt haben wir aber viel dafür getan, um das Spiel zu verlieren“, so der Coach. „Unsere Aufschläge waren nicht so stark, und im Angriff haben wir viel verhaun.“

Nach ordentlichem dritten Satz agierten die Gäste in Spielabschnitt 4 zu fehlerhaft. So musste das Tiebreak die Entscheidung bringen. Dort lagen die MTV-Frauen mit 8:14 hinten, wehrten vier Matchbälle ab, leisteten sich dann aber einen „dusseligen Bock“, als keine MTV-Akteurin zum Ball ging.

MTV: Witt, Thies, Buchmann, Endesfelder, Irmischer, Diederich, Rohlf.



Ines Rohlf (li.), hier im Spiel gegen den MTV Braunschweig II, verlor mit dem MTV in Hildesheim.

FOTO: DARIUS SIMKA / REGIOS24

Ungewohnte Rolle ist Wiederholung wert

Badminton Hans Werner Niesner coacht bei der DM nicht nur, er geht auch hinter das Mikro.

Von Felix Weitner



Ungewohnte Rolle: Hans Werner Niesner kommentierte bei der Badminton-DM in Bielefeld zwei Spiele für den Livestream. Das Pilotprojekt kam gut an – und soll nächstes Jahr wiederholt werden.

FOTOS: PRIVAT

Gifhorn. Seit 1967 ist Hans Werner Niesner Stammgast bei den Deutschen Meisterschaften im Badminton – doch selbst so ein Urgestein, wie es der Teammanager des BV Gifhorn ist, kann noch neue Erfahrungen sammeln. Diesmal wanderte er nämlich nicht nur ans Feld, sondern auch hinter das Mikrofon.

„Das hat viel Spaß gemacht“, meint Niesner, der testweise als Kommentator des Livestreams fungierte. „Das Feedback war auch durchweg positiv – die Leute haben sogar gefragt, warum wir nicht mehr Spiele kommentieren.“

Daher ist auch die Erkenntnis nach diesem Ausflug in „fremde Gefilde“ eindeutig: Niesner wird wieder ans Mikro gehen. „Das ist klar das Ziel, im nächsten Jahr soll das Kommentieren der Spiele ausgebaut werden“, so Niesner. Der Mehrwert liegt auch auf der Hand:



„Meistermacher“ Hans Werner Niesner coachte Marvin Seidel, der im Mixed mit Linda Efler sowie im Doppel den Titel holte.

Neben den Livebildern der „Deutschen“ gibt es so für alle Badminton-Fans noch Hintergrundwissen und Analysen von Experten wie Niesner. „Das ist doch eine tolle Sache – so erreichen wir junge Spieler, aber auch mehr Zuschauer“, findet der BVG-Teammanager.

„Leidenschaftliche Leistung“ im Endspiel – Wilsche gewinnt 1:0

Hallenfußball Der VfR sichert sich den Titel beim Skoda-Cup in Wesendorf.

Wesendorf. Glückwunsch, VfR Wilsche-Neubokel! Beim „M&M Skoda-Cup“ in Wesendorf setzte sich der Tabellenführer der 1. Fußball-Kreisliga gegen die Konkurrenz durch und durfte den Pokal mit nach Hause nehmen. Im Finale des vom VfL Wahrenholz veranstalteten Hallenturniers bezwang der VfR den Landesligisten und Titelverteidiger SV Gifhorn mit 1:0.

„Den Turniersieg hätten wir auch nicht verdient gehabt“, befand Mark Winkelmann, Trainer der VfR. „Wir haben den Ball nicht so schön laufen lassen und hatten einen holprigen Start.“ Dennoch gewann der Favorit seine Spiele und

zog ins Endspiel ein. „Dort hat Wilsche dann verdient gewonnen. Trotzdem hat es Spaß gemacht.“

Dabei hatte auch der VfR seine Probleme zu Turnierbeginn, blieb jedoch meist siegreich. „Erst ab dem Halbfinale haben wir gezeigt, was wir fußballerisch drauf haben“, meinte Trainerin Jana Poniedzialek. Im Finale kam es dann zum erneuten Aufeinandertreffen zwischen Wilsche und der SVG, in der Vorrunde endete das Duell noch 0:0. Durch eine „leidenschaftliche Leistung“ setzte sich Wilsche knapp mit 1:0 durch und durfte den Titel mit nach Hause nehmen. „Der Sieg war verdient“, bilanzierte Poniedzialek.



Jubel beim VfR: Die Wilscherinnen besiegten im Endspiel die SV Gifhorn und sicherten sich den Skoda-Cup in Wesendorf.

FOTO: REGIOS24

Wahrenholz verlängert mit Thielemann

Fußball „Es passt einfach“ beim VfL.

Wahrenholz. Lange nachdenken musste Coach Thorsten Thielemann nicht, als der Fußball-Berzirksligist VfL Wahrenholz mit ihm verlängern wollte. „Es passt einfach“, freut sich Thielemann, der auch in der nächsten Spielzeit die Jungs vom Taterbusch trainieren wird.

„Ich hatte noch ein paar andere Anfragen“, gibt der Teamchef zu. Jedoch mache ihm die Arbeit beim Bezirksligisten viel Spaß und er möchte sie auch weiterhin ausführen. Seit etwas mehr als einer Woche befindet sich Wahrenholz wieder in der Vorbereitung. Das Ziel für die Rückrunde ist dabei klar: der Klassenerhalt. „Es war wichtig, dass wir aus den letzten vier Spielen vor Weihnachten noch zehn Punkte geholt haben. Das hat mir gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

zit

HANDBALL

Verbandsliga, Männer

VfB Fallersleben – HSG Oha	27:19
----------------------------	-------

1. Jahn Duderstadt	14	409:336	24:4
2. Wittingen/Stöcken	14	375:342	19:9
3. HSG Oha	15	367:338	18:12
4. TV Stadtoldendorf	13	357:331	17:9
5. MTV Groß Lafferde	14	431:415	17:11
6. VfB Fallersleben	15	386:343	17:13
7. TSG Emmerthal	15	427:411	15:15
8. HSG Rhumetal	13	397:392	14:12
9. HSG Heidmark	15	427:446	13:17
10. SV Altencelle	14	375:384	12:16
11. Eintr. Hildesheim II	14	390:403	12:16
12. HG Rosdorf-Grone	14	325:368	8:20
13. HSG Nienburg II	14	335:424	6:22
14. MTV Geismar	14	330:398	6:22

Regionsoberliga Männer

MTV Hondelage – Wittingen/Stöcken II	ausg.
HSG Nord Edemissen II – MSG Nordharz	33:23

1. MTV Gr. Lafferde II	11	312:269	17:5
2. Bad Harzburg/Vie.	11	302:266	16:6
3. Wittingen/Stöcken II	10	275:227	15:5
4. Zweidorf/Bortfeld II	12	331:330	14:10
5. Nordharz	11	291:305	13:9
6. Eintracht BS II	11	286:277	12:10
7. Viktoria Thiede	11	278:264	11:11
8. HSG Nord II	11	289:285	8:14
9. Warberg/Lelm II	10	245:254	7:13
10. HSC Ehmen	12	319:386	5:19
11. MTV Hondelage	10	217:282	2:18

Regionsoberklasse West, Männer

Lengede/Gadenstedt – Müden-Seershausen	20:22
--	-------

1. Müden-Seershausen	11	361:278	20:2
2. MTV Gr. Lafferde IV	11	330:253	20:2
3. HSG Nord Edem. III	9	228:224	14:4
4. Peine/Ilse	10	239:206	12:8
5. Vechelde-Wolterf	10	233:281	9:11
6. SG Adenstedt	11	295:288	8:14
7. Zweidorf/Bortfeld IV	11	225:243	7:15
8. MTV Gr. Lafferde III	10	186:212	6:14
9. Lengede/Gadenstedt	10	225:276	4:16
10. MTV Gifhorn	11	226:287	4:18

Landesliga, Frauen

Northeimer HC II – SV Schedetal	23:20
---------------------------------	-------

1. HG Rosdorf-Grone	13	371:263	24:2
2. HSG Nord Edemissen	12	299:264	17:7
3. Eintracht BS	13	309:316	16:10
4. HSG Rhumetal	13	291:273	16:10
5. MTV Braunschweig	12	317:277	14:10
6. SC Dransfeld	13	274:259	14:12
7. Northeimer HC II	12	248:278	11:13
8. HSG LISA	13	297:330	11:15
9. MTV Geismar II	12	323:322	10:14
10. Zweidorf/Bortfeld	12	225:256	9:15
11. SV Schedetal	12	233:306	5:19
12. Wittingen/Stöcken	13	284:327	3:23

LOKALSPORT GIFHORN

Die Lokalsportredaktion erreichen Sie unter
Telefon: (0 53 71) 74 08 35
Fax: (0 53 71) 74 30 32
E-Mail: lokalsport.gf@bzbv.de